
Subject: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos

Posted by JK on Sun, 25 Nov 2018 17:13:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin neu hier seit ein paar Tagen stiller Mitleser, bin 26 Jahre alt, männlich und komme aus dem Osten Deutschlands.

Meinen aktuellen Zustand würde ich als verunsichert bis verzweifelt bezeichnen ;)

Mein Haarausfall (bzw. "verschwinden" der Haare, denn direkt ausgefallen sind sie eigentlich nicht) begann vor ca. 4 Jahren. Höchstwahrscheinlich erblich bedingt, da Vater bereits in meinem Alter auch fast Glatze hatte. Hatte dem keine Bedeutung geschenkt, denn ich dachte, so schlimm wird das schon nicht. Hab dann mal Finasterid probiert und aus Blödheit/Ungeduld/vllt. auch falschen Erwartungen nach ca. 8 Monaten wieder abgesetzt. Dann hat mir mein Friseur 2016 das Maximum Tonic Haarwasser angepriesen, was ich auch halbwegs regelmäßig aufgetragen habe. Als ich nun vor 2 Monaten festgestellt habe, dass es eher schlechter als besser wird, habe ich mich in dem Thema Haartransplantation "festgebissen", denn ich glaub(t)e, dass nix anderes mehr hilft.

Glatze rasieren ist für mich keine Option, denke auch, das passt nicht zu meinem unmarkanten Gesicht.

Habe 2 deutsche und 2 türkische "Institutionen" angefragt wegen dem Thema. Die Fa. Health Travels hat mir, nachdem man meine Fotos sah und mit dem Arzt Rücksprache hielt, wegen des schlechten Spenderbereiches von ner HT abgeraten, ebenso wie Dr. Andreas F. aus Berlin, der meinte, das Resultat würde wohl nicht zufriedenstellend werden, verschrieb mir nochmals Finasterid und Regaine, was ich nun auch beides seit ca. einem Monat nehme und meinte trotzdem, ich soll das Thema HT begraben und warten, ob es in paar Jahren andere Möglichkeiten zur Haarwiederherstellung gibt (was er aber selber nicht bestätigen konnte zur Zeit) und mir dafür mein "Resthaar aufheben" und das Haarwasser vom Friseur wäre auch sinnlos. Ich war enttäuscht, damit hatte ich nicht gerechnet.

Dann jedoch ein Termin beim Svenson Institut, wo mir eine "Haarberaterin" wieder Hoffnung machte, machte Bilder und schickte mir einige Zeit später nen Kostenvoranschlag für eine FUT-Behandlung, mit dem Hinweis, dass es eben 2 Termine werden würden und man erstmal den Hinterkopf machen würde.

Fast zeitgleich noch die Rückmeldung vom berühmt berüchtigten Elithairtransplant, die meinten, es wäre in 2 Sitzungen ein "begeisterndes" Ergebnis möglich mit FUE. Auf die Frage, ob die Behandlung durch den Arzt erfolgt, wurde gesagt, nein, die monotonen Entnahme- und Einpflanzungs- Arbeiten erfolgen durch die Assistenz, die würden das mittlerweile viel routinierter beherrschen als der Doc, aber der hätte immer einen Blick darauf und es könne eigentlich nix schief gehen. Klar klang es für mich erstmal unschön, zu hören, dass nicht alles der Arzt macht. Aber vielleicht ist sein Argument ja berechtigt?

Bei Svenson bekomme ich dieses Jahr keinen Termin mehr, bei Elithair schon, was für mich schon wichtig wäre, da ich die Zeit um Weihnachten/Neujahr gut zur Regeneration nutzen kann, zumal ich leider nur 24 Tage Urlaub und ein Teilzeitstudium nebenbei laufen hab. Zeit und Geld ist da natürlich nicht unwichtig. Auch wichtig wäre mir, möglichst schnell wieder fit zu sein, da ich körperlich arbeite und man mir bei Elithair sagte, dass das nach 2 Wochen schon drin wäre. Ich krieche u.a. in Maschinen rum (wenn ich das mal so sagen darf ;)) und es ist schon möglich, dass man sich da mal den Kopf stößt.

Allerdings habe schon eine relativ große Sorge, wie ich die ersten Wochen/Monate nach der Behandlung aussehen werde (mit FUE). Es lässt sich ja nicht vermeiden, dass man sehen wird, dass da "was gemacht wurde", zumal ich noch nie kurz getragen habe und auch nie Basecaps o.Ä. trage, mich aber eben relativ schnell wieder meinem Job und Studium widmen muss. Ich weiß nicht, ob ich damit umgehen kann, wenn die Leute seltsam reagieren (meistens wird man ja nicht angesprochen, sondern es wird hinterm Rücken getuschelt) und ich mich optisch erstmal unwohl fühle. Also wie sich das dann auf meinen Alltag, Leistungsfähigkeit usw. auswirkt... Das Problem hätte ich ja mit FUT wahrscheinlich nicht. Die Tatsache, dass das Haar erstmal auf 1mm rasiert wird, behagt mir nicht wirklich, aber geht offenbar nicht anders.

Aufgrund der unterschiedlichen Meinungen bin ich jedoch nun sehr verunsichert. So verunsichert, dass ich, um der Unsicherheit ein Ende zu machen, bei Elithairtransplant zugesagt und einen Flug gebucht habe. Einen Teil des Geldes soll binnen 2 Wochen gezahlt werden. Ich dachte, dann höre ich endlich auf zu grübeln und kann mich wieder voll auf anderes konzentrieren. Was aber nicht der Fall ist. Ich habe kein besonders gutes Gefühl, zumal man mir einen Vertrag erst zuschicken wollte, wenn ich die Anzahlung gemacht habe. Nunja, ich hätte mir vorher wenigstens gern mal ein Blanko angesehen, aber das scheint nicht gängige Praxis zu sein. Nach meinem Gefühl kann ich aber nicht gehen, denn wenn ich das immer täte, hätte ich bspw. nicht meinen aktuellen Job und ich bin froh über meinen Job.

Aber wie kann es sein, dass ein erfahrener deutscher Arzt sagt, dass bei mir nichts zu machen ist und ein türkischer (dem man auch eine gewisse Erfahrung wohl nicht absprechen kann) das Gegenteil sagt?

Allerdings habe ich wiederum gelesen, dass bei meiner Ausgangslage FUE eigentlich keine Sinn machen würde...? Habe Fotos vom Ist-Zustand angehängt und natürlich weiß ich, dass ihr keine Ärzte seid und mir keine Entscheidung abnehmen könnt, aber eure Meinung würde mich interessieren.

Zu allem Überfluss habe ich jetzt auch noch eine Sendung im TV gesehen, wo Ursachen von Haarausfall ging (Vitamin H, Biotin, Kreatinin). Zwar ernähre ich mich schon ausgewogen und muss wegen anderer Gründe regelmäßig zum Arzt, Blutbild machen. Der hat aber nie etwas gesagt wegen dem Haarausfall, er meinte 'ist klar erblich'. Aber nun überlege ich, was ich event. doch hätte ausschließen müssen von gesundheitlicher Seite, bevor ich an das Thema HT rangehe.

Zumal ich bisher immer verdrängt hatte, dass meine Haut angegriffen ist (hatte als Kind Neurodermitis und aktuell mit Hautekzemen an den Händen zu kämpfen, was allerdings wahrscheinlich beruflich bedingt ist) aber da denk ich grad: oh Mann, klar könnte das auch Einfluss haben... Hab erstmal fix nen Hautarzt-Termin diese Woche vereinbart.

Außerdem nehm ich ja grad Finasterid (wieder) und das Regaine - wo ich ja auch nicht weiß, ob es hilft und wenn ja, wann...

Einerseits denke ich mir, es macht vllt. Sinn abzuwarten, die Zeit zu nutzen um Dinge anzuklären und auszuprobieren - andererseits habe ich Angst, dass dann (in 1 Jahr oder wann immer das sein wird) vielleicht doch alles nicht geholfen hat und das Haar mittlerweile so weit zurückgegangen ist, dass nun endgültig alles zu spät ist für eine HT.

Ich habe niemanden, mit dem ich über sowas reden kann und bin froh, das Forum gefunden zu haben, auch wenn ich das hätte viel früher schreiben sollen.

Ihr seht - ich habe irgendwie ziemlich planlos gehandelt (keine Sorge, bin in meinem restlichen Leben eigentlich nicht so^^) und nun das Gefühl, mich verzettelt zu haben. Ich weiß nicht,

warum ich so planlos bin in dieser Hinsicht.

Ich würde mich freuen, von euch zu hören, eure Ratschläge, Gedanken, Meinungen und danke schonmal jedem, der die Geduld hatte, das bis hierhin zu lesen :d

Schönen Abend&Gruß
J.K.

File Attachments

1) [IMAG4351-min.jpg](#), downloaded 1067 times



2) [IMAG4365_BURST001-min.jpg](#), downloaded 875 times



3) [IMAG4369-min.jpg](#), downloaded 843 times



Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos
Posted by [jorgos1301](#) on Sun, 25 Nov 2018 17:40:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber JK,

als erstes möchte ich Dir sagen, dass Du bitte die HT nicht bei Elithair durchführen sollst. Wenn möglich, mach es rückgängig. Du wirst nicht glücklich.....

Du hast eine ziemlich anspruchsvolle "Baustelle". Und da wirst Du Spenderhaar "opfern". Das werden auch einige andere User hier bestätigen, dass Deine Strategie nicht gut gewählt ist.

Dann wollte ich noch etwas aufführen: Bitte schneide Dir die Haare sportlich kurz. Das wird Dir erstmal viel besser stehen. Ich bin offen: So wirkst Du wie ein alter Mann. Lieber schön kurz. Das ist stylisher. Lass Dir bitte eines gesagt sein: Wenn Du tatsächlich eine HT durchführen lassen möchtest und eine Klinik befindet Deinen Donor noch für o.k. und traut sich heran, dann musst Du mehr Geld auf die Seite legen und zu einem top Spezialisten gehen, der mit solchen Fällen Erfahrung hat. Hast Du von "Hattingen" gehört? Das sind solche Spezialisten. Wenn, dann kommt auch eher FUT bei Dir in Frage. Aber ich kann Dir gleich sagen, dass Du da locker mit 12Tsd bis 15Tsd Euor dabei bist. Aber wenn Dich Dein Zustand später so unzufrieden macht, dann mach es richtig und verschwende nicht Dein Spenderhaar.

Noch ein Tip von mir: Wenn Du eine empfindliche Kopfhaut hast und auch sonst mit Neurodermitis etwas kämpfst, verwende Schwarzkümmelöl. Kann ich nur empfehlen. Ich benutze es seit Jahren. Google aber bitte selber mal danach und Du wirst sehen, was ich meine. Grüße

Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos
Posted by [daniel91](#) on Sun, 25 Nov 2018 18:37:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bloß nicht zu Elitehair und vorallem nicht mit Diesem Status. Du machst dich tot unglücklich!

Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos
Posted by [Glatzfratz](#) on Sun, 25 Nov 2018 21:49:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine gesunde, vitaminreiche Ernährung kann dein vorhandenes Haar/Kopfhaut etwas gesünder aussehen lassen. Aber kein Biotin, Vitamin H oder sonst was wird deinen Haarausfall stoppen oder für Neuwuchs sorgen.

Haartransplantation ist kein Thema für dich. Donor ist maximal Durchschnitt und die Baustelle ist riesig. Dachte aufgrund des Haarschnitts erst du bist 40+ und habe kurz überlegt. Aber du bist ja noch ein junger Bursche. Vergiss das Thema HT.

Was du dir mal anschauen kannst sind Haarsysteme. Gibt da auch monatliche Abo-Systeme, die relativ preiswert sind. Will jetzt keine Anbieter nennen, aber schaue einfach mal bei Youtube und mach dir selbst ein Bild von dem Markt...

Die beste Lösung für dich wäre wohl ein Kurzhaarschnitt mit der Maschine und 3-Tage-Bart.
<https://www.nordbuzz.de/bilder/2018/11/21/10676273/141900013-show-abbruch-schock-frank-ros-in-allergie-anfall-allergischer-schock-taste-sat1-koch-show-sendung-rol-3Da7.jpg>

Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos

Posted by [joolli](#) on Mon, 26 Nov 2018 13:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo JK,

storniere auf jeden Fall deinen Flug und jegliche Zahlung an Elitetransplant.

Die sind qualitativ laut Meinungen hier im Forum (und auch meiner) nicht nur unterstes Niveau, wahrscheinlich zerstören Sie dir irreparabel deinen schon sehr schwachen Spendebereich und du wirst bis zum Lebensende wie ein gerupftes Huhn aussehen. Du hast (wenn überhaupt) nur einen Versuch und den würde ich niemals bei Elite machen lassen

Du hast schon richtig geschlussfolgert, dass da was faul sein muss wenn andere Anbieter dir von einer Haartransplantation abraten und Elite dich munter operieren will.

Spar dir das Geld, eventuell kommt eine FUT bei dir in Frage

Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos

Posted by [Prohairclinic](#) on Mon, 26 Nov 2018 14:05:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bist 26 Jahren alt.

Status Norwood 6.

Seiten sind auch bereits schwach, also Norwood 7 ist sicherlich möglich.

Haben sie einem super mega donor dann ist einem leichte bedeckung villeicht möglich.

In alle andere situationen : finger weg von HT.

Bleibt ja immer noch die alternatieve SMP haarpigmentierung wobei mit kurz rasur dass ganse komplet losen kann.

File Attachments

1) [Robert vooraan.jpg](#), downloaded 1743 times



Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos
Posted by [GainSane](#) on Mon, 26 Nov 2018 20:03:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das was Prohairclinic sagt.

Um Himmels willen stornier das ganze oder geh nicht hin.

Dein Donor sollte man untersuchen falls der was hergibt kann man den Oberkopf vielleicht leicht bedecken und mit SMP zusätzlich was rausholen.

Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos
Posted by [JK](#) on Sun, 02 Dec 2018 16:55:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leute,
ich danke für die ehrlichen, richtungsweisenden Antworten.

@jorgos: ja, das stimmt, ich sehe auf dem Foto nicht so prickelnd aus, der letzte Friseurbesuch war schon einige Wochen her... normalerweise sind sie kürzer.

Ich versuche es eventuell nochmal bei Hattingen. Wenn die mir absagen, dann lass ich's glaube

wirklich endgültig sein...

Mit der Kopfhaut habe ich keine Probleme, Neurodermitis hatte ich vor ca. 15 Jahren, aber an anderen Körperstellen und mein Hautarzt meinte die Woche, dass das Ekzem an den Händen nicht im Zusammenhang mit Haarproblemen steht.

@Glatzfratz: habe es noch nicht geschafft in der letzten Woche, mich mit dem Thema Haarsysteme zu beschäftigen. Hab da bisher noch gar keinen Plan von, aber hört sich irgendwie erstmal befremdlich an. Ich schaue mal.

@Prohairclinic und Sayajin: Das mit der Pigmentierung klingt schon auch interessant, wurde mir aber von Dr. Finner abgeraten (ohne ihn zu fragen, er hat es von sich aus gesagt, ich wusste gar nicht, dass es das gibt...)

Glaubt ihr denn, dass Elithair bewusst ist, dass es nicht erfolgreich sein würde bei mir und man wirklich so skrupellos ist, ein "Opfer" in Kauf zu nehmen? Oder glauben die (bzw. Dr. Balwi) wirklich daran, dass sie es "schaffen"?

Ich weiß, das ändert nix an der Tatsache, aber irgendwie beschäftigt mich der Gedanke ein bisschen.

Ich habe eine Haaranalyse bei meinem Hautarzt veranlasst, erstmal hat er Blut genommen wegen Schilddrüsenwerte und Eisen und in paar Wochen will eine Haarprobe entnehmen...

Eine Sache beschäftigt mich noch ein bisschen... Ich soll Regaine 1x täglich und ne halbe Tablette Finasterid 1mg täglich nehmen. Wenn ich aber richtig gelesen habe, nehmen die meisten Leute aber 1mg. Auch bei Regaine steht eigentlich "2x täglich" auf der Packung. Irgendwie habe ich das Gefühl, ich nehme zu wenig? Auch wenn ich denke, dass Dr. F. eigentlich weiß, was er tut.

Habt ihr da Erfahrungen?

(Falls das zu sehr OT ist, würd ich auch nen neuen Thread eröffnen...)

Grüße,
J.K.

Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos
Posted by [primaballerina27](#) on Sun, 02 Dec 2018 18:40:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau dir deinen Spenderbereich an und danach deinen kahlen Bereich. Dann rechne dir aus wie wievie Haare du aus dem behaarten Bereich entnehmen müsstest um die Fläche oben zu bedecken. Bedenke dass du ca 1/3 der Haare maximal entnehmen kannst.
Das geht sich nie und nimmer aus... du siehst danach maximal wie ein gerrupftes Huhn aus. Und ja, auch in der Türkei beherrscht man Grundrechnungsarten.

Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos
Posted by [Zone1](#) on Tue, 04 Dec 2018 14:49:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei deinem Status brauchst du eigentlich weder Fin noch Regaine.
Das ist Geld verschwendung welches du für eine HT oder ein haarteil besser gebrauchen kannst.

Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos
Posted by [daniel91](#) on Tue, 04 Dec 2018 14:58:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zone1 schrieb am Tue, 04 December 2018 15:49Bei deinem Status brauchst du eigentlich weder Fin noch Regaine.
Das ist Geld verschwendung welches du für eine HT oder ein haarteil besser gebrauchen kannst.

Wenn eine HT, dann nur mit Fin, alles andere macht kein Sinn. Spenderbereich muss ausgemessen werden.

Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos
Posted by [Zone1](#) on Wed, 05 Dec 2018 19:35:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe Fin mittlerweile abgesetzt und bin froh, bei mir hat es sich doch stark negative im Hormon Haushalt eingemischt
Weiteren Haarausfall konnte ich nicht feststellen.

Bei JK ist so wenig resthaar übrig warum dann noch unnötig Geld und Gesundheit einsetzen?
Wenn Haare in der Savezone vorhanden sind wachsen die auch ohne Fin an.
Ich werde mich auch früher oder später wieder eine HT machen und diese auch ohne FIN durchmachen.

Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos
Posted by [daniel91](#) on Thu, 06 Dec 2018 11:32:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Savezone dünnt bei so hohen NW graden gerne mit aus.

JK schrieb am Sun, 25 November 2018 18:13

1. Habe 2 deutsche und 2 türkische "Institutionen" angefragt wegen dem Thema. Die Fa. Health Travels hat mir, nachdem man meine Fotos sah und mit dem Arzt Rücksprache hielt, wegen des schlechten Spenderbereiches von ner HT abgeraten, ebenso wie Dr. Andreas F. aus Berlin, der meinte, das Resultat würde wohl nicht zufriedenstellend werden (...) ich soll das Thema HT begraben und warten, ob es in paar Jahren andere Möglichkeiten zur Haarwiederherstellung gibt (was er aber selber nicht bestätigen konnte zur Zeit) und mir dafür mein "Resthaar aufheben" (...)

2. Dann jedoch ein Termin beim Svenson Institut, wo mir eine "Haarberaterin" wieder Hoffnung machte, machte Bilder und schickte mir einige Zeit später nen Kostenvoranschlag für eine FUT-Behandlung, mit dem Hinweis, dass es eben 2 Termine werden würden und man erstmal den Hinterkopf machen würde.

3. Fast zeitgleich noch die Rückmeldung vom berühmt berüchtigten Elithairtransplant, die meinten, es wäre in 2 Sitzungen ein "begeisterndes" Ergebnis möglich mit FUE. Auf die Frage, ob die Behandlung durch den Arzt erfolgt, wurde gesagt, nein, die monotonen Entnahme- und Einpflanzungs- Arbeiten erfolgen durch die Assistenz, die würden das mittlerweile viel routinierter beherrschen als der Doc, aber der hätte immer einen Blick darauf und es könne eigentlich nix schief gehen.

4. Bei Svenson bekomme ich dieses Jahr keinen Termin mehr, bei Elithair schon, was für mich schon wichtig wäre, da ich die Zeit um Weihnachten/Neujahr gut zur Regeneration nutzen kann, zumal ich leider nur 24 Tage Urlaub und ein Teilzeitstudium nebenbei laufen hab. Zeit und Geld ist da natürlich nicht unwichtig.

5. Allerdings habe schon eine relativ große Sorge, wie ich die ersten Wochen/Monate nach der Behandlung aussehen werde (mit FUE). Es lässt sich ja nicht vermeiden, dass man sehen wird, dass da "was gemacht wurde", zumal ich noch nie kurz getragen habe und auch nie Basecaps o.Ä. trage, mich aber eben relativ schnell wieder meinem Job und Studium widmen muss. Ich weiß nicht, ob ich damit umgehen kann, wenn die Leute seltsam reagieren (meistens wird man ja nicht angesprochen, sondern es wird hinterm Rücken getuschelt) und ich mich optisch erstmal unwohl fühle. (...) Das Problem hätte ich ja mit FUT wahrscheinlich nicht.

6. Aufgrund der unterschiedlichen Meinungen bin ich jedoch nun sehr verunsichert. So verunsichert, dass ich, um der Unsicherheit ein Ende zu machen, bei Elithairtransplant zugesagt und einen Flug gebucht habe. (...) Ich habe kein besonders gutes Gefühl, (...) Nach meinem Gefühl kann ich aber nicht gehen (...)

7. Aber wie kann es sein, dass ein erfahrener deutscher Arzt sagt, dass bei mir nichts zu machen ist und ein türkischer (dem man auch eine gewisse Erfahrung wohl nicht absprechen kann) das Gegenteil sagt?

8. Allerdings habe ich wiederum gelesen, dass bei meiner Ausgangslage FUE eigentlich keine

Sinn machen würde...?

9. Zwar ernähre ich mich schon ausgewogen und muss wegen anderer Gründe regelmäßig zum Arzt, Blutbild machen. Der hat aber nie etwas gesagt wegen dem Haarausfall, er meinte 'ist klar erblich'. Aber nun überlege ich, was ich event. doch hätte ausschließen müssen von gesundheitlicher Seite, bevor ich an das Thema HT rangehe.

(...) Hab erstmal fix nen Hautarzt-Termin diese Woche vereinbart.

10. Einerseits denke ich mir, es macht vllt. Sinn abzuwarten, die Zeit zu nutzen um Dinge anzuklären und auszuprobieren - andererseits habe ich Angst, dass dann (in 1 Jahr oder wann immer das sein wird) vielleicht doch alles nicht geholfen hat und das Haar mittlerweile so weit zurückgegangen ist, dass nun endgültig alles zu spät ist für eine HT.

(...) Ich weiß nicht, warum ich so planlos bin in dieser Hinsicht.

Puuuhhhh.... das wichtigste ist ja hier schon gesagt worden, aber ich wollte nochmal auf ein paar einzelne Punkte eingehen.

1. Dass man dir abgeraten hat, finde ich wirklich lobenswert und hätte dir eigentlich zu denken geben sollen.

Interessant, dass inzwischen schon von offizieller Seite auf "andere Möglichkeiten zur Haarwiederherstellung" in der Zukunft verwiesen wird. Wenn damit das Klonen von Haaren gemeint sein soll... wer weiß, ob und wann das mal soweit sein wird. Und wenn, ob sich das ein Normalsterblicher überhaupt leisten können. Man kann auch auf den Mond fliegen und ich war trotzdem noch nie dort ;)

2. ...noch nie von denen gehört... und sehr ungewöhnliche Vorgehensweise, zuerst den Hinterkopf behandeln zu wollen. Normalerweise beginnt man vorne mit einer in deinem Fall sehr konservativen Haarlinie, um erstmal wieder einen Rahmen für das Gesicht zu schaffen und würde dann in geringerer Dichte den Oberkopf behandeln und die Tonsur offen lassen.

3. Dass man dir bei Elithair trotz deiner sehr schlechten Ausgangslage ein "begeisterndes Ergebnis" in Aussicht stellt, das auch noch mit FUE... das sagt doch mal wieder alles über diese Klinik aus. Ein potentieller geldbringender "Kunde", dessen Leidensdruck m.M.n. ausgenutzt wird, um ihn mit falschen Versprechen dazu zu bringen, die "Ware HT" zu kaufen.

Was die Aussage betrifft, dass nichts schiefgehen kann weil der Arzt ein Auge darauf hat, was seine Assistentinnen machen - es kann trotzdem einiges schiefgehen, wie man u.a. anhand einiger hier im Forum gezeigten Ergebnisse auch sehen kann.

4. So eine wichtige Entscheidung sollte man niemals aufgrund des Preises und schneller Terminvergabe bei "emotionalem Zeitdruck" treffen. Es geht um eine OP an deinem Kopf - das Ergebnis begleitet dich dein ganzes Leben lang und wird für jeden sichtbar sein.

Im Zweifelsfall bleibe lieber so wie du bist! Ein Mann mit Glatze ist etwas ganz natürliches und nun wirklich kein ungewöhnlicher Anblick (aber bitte dann alles kurz runterrasieren, sieht dann bestimmt viel besser aus) - eine misslungene HT hingegen schon und macht alles nur noch schlimmer. (Ich schweife ab...)

5. Du weißt aber schon, dass dein Kopf u.U. sogar mehrere Wochen bis Monate im

transplantierten Bereich ziemlich gerötet sein wird? Der Spenderbereich ist dabei wirklich das kleinste Übel, selbst wenn bei einer FUE zunächst alles runterrasiert wird und du Shockloss bekommen solltest. Bei so einer großen "Baustelle" und so gut wie keinem Bestandshaar wird es ohne Kopfbedeckung vermutlich schwierig, das ganze geheimzuhalten. Deine Bemerkung machte mich stutzig, dass du das Problem bei einer FUT wohl nicht hättest. Der einzige Vorteil bzgl. der Gesellschaftsfähigkeit wäre nur, dass der Haarkranz nicht rasiert werden muss und du die Narbe kaschieren kannst, wenn du die Haare lang genug wachsen lässt.

6. Doch, du solltest deinem unguten Gefühl folgen und den Termin auf jeden Fall absagen!!! Ich hoffe, das hast du inzwischen auch.

7. Ja, hmmm. Wie kann das sein? Bei so einer Klinik (auch gerne "Haarfabrik" genannt) kannst du davon ausgehen, dass es in erster Linie darum geht, Patienten zu gewinnen und damit Geld zu verdienen. Die guten Kliniken erkennst du nicht nur an konstant guten Ergebnissen, sondern auch an einer ehrlichen und ausführlichen Beratung mit Untersuchung des Donors und einem guten, auch auf die Zukunft ausgerichteten Behandlungsplan und einer realistischen Erwartungshaltung bzgl. des möglichen Ergebnisses. Welche dieser Punkte treffen deiner Meinung nach auf die von dir gewählte Klinik zu?

8. Das ewige Thema... ich denke auch, dass eine FUT mehr Sinn macht, schon allein aufgrund der höheren "Ausbeute". Ansonsten müsste man anhand einer Untersuchung (Haardichte, Haarkaliber, evtl. Miniaturisierung) erstmal abschätzen, wieviel überhaupt entnommen werden kann ohne eine zu stark sichtbare Ausdünnung.

Problem bei FUT wäre dann nur, dass man die Narbe sehen würde, falls du deine Haare später doch lieber ganz kurz tragen möchtest.

--> Lass dich doch in einer seriösen Klinik einmal richtig beraten (prädestiniert für Fälle wie dich wäre Hattingen). Dann kannst du besser abschätzen, was du überhaupt für Möglichkeiten hast bei deiner Ausgangslage. Das gibt dir dann auch mehr Sicherheit und beruhigt die Nerven.

9. Naja, ein gewisses "Ausfallschema" lässt sich erkennen ;)

Andere Ursachen haben soweit ich weiß eher diffusen Haarausfall zur Folge.

Aber grundsätzlich sollte man immer als erstes andere Ursachen möglichst ausschließlich können mittels Blutuntersuchung und bestenfalls noch ein Trichogramm und eine Biopsie der Kopfhaut machen lassen.

10. Was für eine Logik... aber du bist nicht der erste, der so denkt.

Du wirst mit einer HT den Haarausfall nicht stoppen! Es werden ja nur die Haare aus der Savezone im Haarkranz entnommen und umverteilt. Alle anderen können danach trotzdem noch ausfallen, dem weiteren Verlauf einer AGA kannst du also nicht mit einer noch schnelleren HT zuvorkommen. Ganz im Gegenteil, der beste Zeitpunkt für eine HT ist dann, wenn sich der Haarausfall stabilisiert hat.

Mein Rat:

- Termin absagen, Flug stornieren. Wenn hinfliegen, dann nur zum Urlaub machen :)
- Haare kurz rasieren. Sieht meiner Meinung nach immer gepflegter aus, wirkt jünger und sieht auch unauffälliger aus, also nicht mehr so "offensichtlich" und verzweifelt, sondern wie gewollt

- Termin für ein Beratungsgespräch bei Hattingen machen
 - runterkochen
 - falls eine HT immer noch eine Option für dich ist, mehr Geld sparen und dann vernünftig machen lassen - du kannst dir keinen Fehlversuch leisten
 - falls nicht, versuche dir bewusst zu machen, es sind (nur) Haare. Es gibt so viele andere Dinge im Leben, die wichtiger sind... aber das sagt sich immer so leicht, ich weiß... letztendlich sind die meisten im Forum hier, weil sie lieber die Strapazen und Kosten auf sich nehmen, statt sich so zu akzeptieren, wie sie sind.
-

Subject: Aw: neu hier, nah am Ziel und trotzdem planlos

Posted by [hunter](#) on Sat, 08 Dec 2018 12:34:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie man bei dieser Ausgangslage und einer FUE Behandlung bei elitehair von einem "beigesternden" Ergebnis nach der HT sprechen kann ist wirklich abenteuerlich. Du wirst wahrscheinlich einen großen Fehler machen wenn du dich darauf einlässt. Hol dir eine Meinung von Hattingen - am besten persönlich.

Alles Gute!
